

Jürgen Lang

*Wörter nachschlagen.
Wörter lernen.*

Wortformen von und nach Substantiven, Adjektiven,
Präpositionen, Verben, Konjunktionen und Partikeln
im Deutschen

Jürgen Lang

Wörter nachschlagen. Wörter lernen.

Wortformen von und nach Substantiven, Adjektiven, Präpositionen, Verben, Konjunktionen und Partikeln im Deutschen

*So wie das Essen ohne Lust der Gesundheit schädlich wird,
so verdirbt das Lernen ohne Wissbegier das Gedächtnis
und behält nichts von dem,
was es auffängt.*

Leonardo da Vinci

Vorbemerkungen

Wer eine fremde Sprache sprechen möchte, muss zuerst deren Wörter und Wortformen lernen. Das ist freilich eine Binsenweisheit, aber ein umfangreicher Wortschatz ist nun mal das Grundgerüst einer jeden Sprache. Nun hat sich die deutsche Sprache durch diverse historische Gegebenheiten so entwickelt, dass die notwendige Flexion eines Wortes – also die Veränderung einer Wortform nach den Regeln einer grammatischen Kategorie – in vielen Fällen heute nicht mehr an dessen Grundform erkennbar ist.

Dieses Buch ist eine Wörtersammlung, ein Lern- und Nachschlagewerk als Ergänzung zu jedem beliebigen Deutschunterricht oder -lehrbuch. Im Buch werden einerseits die Wortformen durch die Veränderungen der Flexion gezeigt, andererseits die von einer Wortart geforderten Wörter und Wortformen. Wie die jeweiligen Regeln dazu funktionieren, muss der Deutschlehrer erklären oder ist in einem Deutschlehrbuch beziehungsweise in einer Grammatik nachzulesen.

Beispielsätze sind nicht nur ein sehr guter Weg, um die Wörter und Wortformen besser zu verstehen und zu lernen, sie zeigen auch eine mögliche An- und Verwendung. Bei den Beispielsätzen wird es mit Mark Twain gehalten: *„Zum Beispiel fragt mein Buch nach einem gewissen Vogel (es fragt immerzu nach Dingen, die für niemanden irgendwelche Bedeutung haben): ‚Wo ist der Vogel?‘ Die Antwort auf diese Frage lautet – gemäß dem Buch –, dass der Vogel in der Schmiede wartet, wegen des Regens. Natürlich würde kein Vogel so etwas tun, aber ich muss mich an das Buch halten.“*

(aus: Die schreckliche deutsche Sprache)

Bei einigen grammatischen Kategorien einer Wortart werden nur ausgesuchte Wörter als Beispiele genannt. Alle Wörterlisten sind ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit zusammengestellt. Bei der Erstellung der Wörterlisten und Beispielsätze wurde große Sorgfalt darauf verwendet, dass alle Schreibweisen der Rechtschreibung den aktuellen Vorgaben des amtlichen Regelwerks entsprechen. Ganz gelingt das nicht, da es angesichts des Spannungsfeldes zwischen empfohlenen und möglichen abweichenden Schreibweisen nicht möglich ist.

Trotz sorgfältigen Lektorats werden Tippfehler und Formatierungsfehler leider übersehen. Für alle Schreibweisen gilt, dass für selbige keine Verantwortung und daraus folgende oder sonstige Haftung übernommen wird. Leerzeilen am Ende einer Seite sind in der Regel technisch bedingt.

Wie alle meine Bücher ist auch dieses - frei nach Goethe - nicht dazu da, damit man wisse, dass der Autor etwas weiß. Jedermann ist es unbenommen, Besseres zu bieten.

INHALT

Wortformen von und Besonderheiten bei Substantiven

Substantive ohne Plural {es gibt nur eine Liebe}

Gefühle/Gefühlsäußerungen

Sammel-/Gattungsbegriffe

Abstrakte und unzählbare Dinge

Substanzen

Infinitive als Substantive

Substantivierte Adjektive

Organisationen

Substantive ohne Singular {die Gebrüder sind nie allein}

Bezeichnungen von Krankheiten

Geographische Bezeichnungen und Ländernamen

Sammelbezeichnungen

Das Genus nach Bedeutungsgruppe {der Morgen und der Mittag sind Tageszeiten}

Das Genus nach Wortendung {die Endung zeigt den Artikel an}

Substantive mit zwei Genera {das Ketchup oder der Ketchup ist egal}

Homonyme Substantive {ein Abdruck hinterlässt
Abdrucke und Abdrücke}

Einige Substantive mit Artikel, Genitiv und Plural
{von 'der Aal' bis 'die Zyste'}

Ländernamen und Einwohnerbezeichnungen {das
Europa, der Europäer und die Europäer}

Wortformen von und Besonderheiten bei Adjektiven

Änderungen in den Steigerungsformen {die Fichte
wächst hoch, aber die Tanne höher}

Einige Adjektive als Gegensatzpaare {alt – jung,
zahm – wild}

Einige Adjektive ohne Gegensatzpaar {er ist allein
und durstig}

Wortformen von und Besonderheiten nach Präpositionen

Präpositionen nach Bedeutung {er rennt gegen einen
Baum}

Lokal (Ort, Raum, Richtung). Wo? Wohin? Woher?

Temporal (Zeit). Wann? Ab/bis/seit/von wann? Wie
lange?

Modal (Art und Weise) + Kausal (Grund, Folge,
Zweck). Wie? Warum? Weshalb? Wofür? Wozu?

Präpositionen nach Kasus {erst rennt er in den Wald,
dann in dem Wald}

Wechselpräpositionen mit Dativ und Akkusativ

Präpositionen mit Dativ
Präpositionen mit Akkusativ
Präpositionen mit Genitiv

Präposition + Artikel {er klettert aufs Dach}

Wortformen von und Besonderheiten bei Verben

Die Stammformen der starken Verben {laufen lief ist
gelaufen, saufen soff hat gesoffen}

Schwache Verben mit Vokalwechsel {er denkt er
dachte}

Einige Verben mit schwachen und starken Formen
{Oma buk/backte}

Die Vorsilben der Verben {erst setzt sie sich hin,
dann weg}

Verben ohne Vorsilbe »ge« im Partizip II

Verben mit trennbaren Vorsilben

Verben mit untrennbaren Vorsilben

Verben mit trennbaren und untrennbaren
Vorsilben

Die Hilfsverben {er hatte gehabt und war gewesen}

Die Modalverben {er durfte müssen können}

können, mögen, wollen, sollen, müssen, dürfen
brauchen

Verbkonstruktionen mit zwei Infinitiven im Perfekt
{sie hat es kommen sehen}

Modalverben

ACI-Verben

Einige Verben nur mit Nominativ oder Subjektersatz
{es blitzt und brennt}

Einige Verben mit (möglichem) Dativ {es passt (ihm)
nicht}

Einige Verben, die einen Genitiv fordern {seines
Weges gehen}

Einige Verben nur mit Genitiv

Einige reflexive und reflexiv verwendete Verben

Einige Verben mit Akkusativ und Genitiv

Einige Verben, die mehr als den Akkusativ fordern
{jemandem etwas schenken}

Verben des Gebens, Nehmens und Sagens mit
Akkusativ und Dativ

Verben mit Akkusativ und Akkusativ

Das Prädikativum mit Kasus {sich dessen sicher
sein}

sein + Adjektiv + Akkusativ

sein + Adjektiv + Dativ

sein + Adjektiv + Genitiv

Das Funktionsverb und die feste Wortverbindung
{jetzt nur keinen Staub aufwirbeln}

Einige reflexive Verben {Hans informiert sich und
Inge informiert dich}

Die Verb-Präposition-Verbindung {arbeiten an,
arbeiten bei, arbeiten für}

Wortformen von und Besonderheiten nach Konjunktionen

Unterordnende Konjunktionen – logisch zugeordnet
{denn da weil oder obgleich}

Ausschließende Konjunktionen (disjunktiv)

Begründende Konjunktion (kausal)

Einräumende Konjunktionen (konzessiv)

Entgegensetzende Konjunktionen (adversativ)

Finale Konjunktionen

Konditionale Konjunktionen

Konsekutive Konjunktionen (Folge)

Modale Konjunktionen (Art und Weise)

Verbindende Konjunktionen (kopulativ)

Zeitliche Konjunktionen – Vorzeitigkeit

Zeitliche Konjunktionen – Gleichzeitigkeit

Zeitliche Konjunktionen – Nachzeitigkeit

Weitere Konjunktionen

Wortformen von und Besonderheiten nach Partikeln

Partikeln nach Funktion {das sieht aber gut aus und
das sieht äußerst gut aus}

Abtönungspartikeln (Modalpartikeln)

Gradpartikeln

Steigerungspartikeln

Wortformen als Abkürzungen oder Akronyme

Einige Abkürzungen und Akronyme {wie z. B. die EU}

WORTFORMEN VON UND BESONDERHEITEN BEI SUBSTANTIVEN

Substantive immer mit dem bestimmten Artikel, der Genitivform und der Pluralform lernen!

Substantive ohne Plural {es gibt nur eine Liebe}

Gefühle/Gefühlsäußerungen

- Der Ärger verfliegt schnell. / ~~die Ärger~~
- Die Liebe von Inge ist groß. / ~~die Lieben~~
- Das Misstrauen zerstört Freundschaften. / ~~die Misstrauen~~
- Der Neid anderer muss verdient werden. / ~~die Neide~~
- Wenn etwas schiefgeht, ist der Spott sicher. / ~~die Spotte~~
- Der Zorn der Götter ist gefürchtet. / ~~die Zorne~~

Sammel-/Gattungsbegriffe

- Der Adel lebt in einer eigenen Welt. / ~~die Adel~~
- Das Benzin wird immer teurer. / ~~die Benzine~~
- Das Blut gefriert in den Adern. / ~~die Blute~~
- Die Chemie ist eine komplexe Wissenschaft. / ~~die Chemien~~
- Der Handel zwischen den Ländern wird gefördert. / ~~die Handel~~
- Zu Weihnachten ist das Geflügel gefragt. / ~~die Geflügel~~
- Das Gepäck geht am Flughafen verloren. / ~~die Gepäcke~~
- Der Käse kommt aus dem Allgäu. / ~~die Käsen~~
- Hans muss das Laub wegfegen. / ~~die Laube~~
- Die Milch kocht schnell über. / ~~die Milche~~
- Das Mittelalter liegt lange zurück. / ~~die Mittelalter~~

- Inge sammelt das heruntergefallene Obst ein. / ~~die Obste~~
- Die Physik ist praktisch und theoretisch. / ~~die Physiken~~
- Das Publikum ist wundervoll. / ~~die Publikums~~
- Der Schmuck der Königin wird vererbt. / ~~die Schmucke~~
- Der Staub kommt immer wieder. / ~~die Staube~~
- Der Bauer treibt das Vieh in den Stall. / ~~die Viehe~~
- Das Wild versteckt sich vor dem Jäger. / ~~die Wilde~~

Abstrakte und unzählbare Dinge

- Das Alter bringt einige Gebrechen mit sich. / ~~die Alter~~
- Das Bewusstsein ist ein Merkmal der Menschen. / ~~die Bewusstseine~~
- Oft ist die Erziehung Glückssache. / ~~die Erziehungen~~
- Das Fleisch muss gut abgehangen werden. / ~~die Fleische~~
- Der Frieden ist unbezahlbar. / ~~die Frieden~~
- Die Geduld wird gern strapaziert. / ~~die Gedulde~~
- Die Gesundheit kann nicht gekauft werden. / ~~die Gesundheiten~~
- Der Glaube kann Berge versetzen. / ~~die Glauben~~
- Das Glück kommt immer von allein. / ~~die Glücke~~
- Die Hitze ist unerträglich. / ~~die Hitzen~~
- Die Jugend geht schneller als gedacht zu Ende. / ~~die Jugenden~~
- Die Kälte hält an. / ~~die Kälten~~
- Die Kindheit sollte schön sein. / ~~die Kindheiten~~
- Der Lärm geht einem auf die Nerven. / ~~die Lärme~~
- Die Liebe ist stärker als alles andere. / ~~die Lieben~~
- Die Musik regt die Phantasie an. / ~~die Musiken~~
- Das Pech klebt an den Stiefeln. / ~~die Pechs~~
- Der Regen hört scheinbar nie mehr auf. / ~~die Regen~~
- Die Ruhe ist wundervoll. / ~~die Ruhen~~

- Der Ruhm verfliegt schneller als er kommt. / ~~die Ruhme~~
- Der Schnee bedeckt das Land. / ~~die Schnees~~
- Der Stolz auf die Leistung ist berechtigt. / ~~die Stolze~~
- Der Tabak aus Kuba ist weltberühmt. / ~~die Tabake~~
- Der König belohnt die Treue des Musketiers. / ~~die Treuen~~
- Das Vertrauen muss verdient werden. / ~~die Vertrauen~~
- Das Vieh wird in den Stall gebracht. / ~~die Viehe~~
- Die Wärme ist mollig. / ~~die Wärmen~~
- Die Zeit ist reif für eine Neuerung. / ~~die Zeiten~~

Substanzen

- Die Bronze enthält viel Kupfer. / ~~die Bronzen~~
- Das Eis schmilzt in der Sonne. / ~~die Eise~~
- Das Gold ist sehr begehrt. / ~~die Golde~~
- Das Kupfer wird mit Gold überzogen. / ~~die Kupfer~~
- Das Leder wird gegerbt. / ~~die Leder~~
- Das Silber ist ein chemisches Element. / ~~die Silber~~
- Der Stahl sorgt für Stabilität. / ~~die Stahle~~
- Der Strom wird aus Sonnenenergie erzeugt. / ~~die Strome~~
- Der Zement muss lange trocknen. / ~~die Zemente~~

Infinitive als Substantive

- Das Lernen macht nicht immer Spaß. / ~~die Lernen~~
- Das Sprechen vor vielen Leuten ist Übungssache. / ~~die Sprechen~~
- Das Tanzen ist bei vielen Menschen beliebt. / ~~die Tanzen~~
- Das Zuhören ist eine Frage der Höflichkeit. / ~~die Zuhören~~

Substantivierte Adjektive

- Das Böse lauert überall. / ~~die Böse~~
- Das Schöne ist meist auch das Teure. / ~~die Schöne, die Teure~~

Organisationen

- Die Bahn veröffentlicht einen neuen Fahrplan. / ~~die Bahnen~~
- Die Bundesbank erhöht die Zinsen. / ~~die Bundesbanken~~
- Die Bundeswehr hilft bei Katastrophen. / ~~die Bundeswehren~~
- Die Europäische Union ist ein Staatenbündnis. / ~~die Europäischen Unionen~~
- Die Nato bewacht die Grenzen. / ~~die Natos~~
- Die Post transportiert Briefe und Pakete. / ~~die Posten~~
- Der Zoll kontrolliert die Grenzen. / ~~die Zolle~~

Substantive ohne Singular {die Gebrüder sind nie allein}

Bezeichnungen von Krankheiten

- Die Masern, die Röteln und die Pocken sind ansteckend. / ~~der, die, das Maser, Rötel, Pocke~~
- Die Salmonellen sind Bakterien. / ~~der, die, das Salmonelle~~

Geographische Bezeichnungen und Ländernamen

- Die Alpen sind das höchste Gebirge Deutschlands. / ~~der, die, das Alpe~~
- Die Anden sind ein Gebirge in Südamerika. / ~~der, die, das Ande~~
- Die Balearen und die Kanaren gehören zu Spanien. / ~~der, die, das Baleare, Kanare~~
- Die Niederlande sind ein Königreich. / ~~das Niederland~~
- Die Tropen liegen zwischen den Wendekreisen. / ~~der, die, das Trope~~

Sammelbezeichnungen

- Der Ehemann muss keine Alimente zahlen. / ~~der, die, das Aliment~~
- Alkoholika dürfen Kindern nicht verkauft werden. / ~~der, die, das Alkoholikum~~

- Die Eingeweide sind die Gesamtheit der Organe. / ~~der, die, das Eingeweide~~
- Die Daten müssen ausgewertet werden. / ~~die-Date~~
- Alle Einkünfte sind zu versteuern. / ~~die-Einkunft~~
- Der Polizist möchte die Fahrzeugpapiere sehen. / ~~das Fahrzeugpapier~~
- Die Kinder machen gern Faxen. / ~~der, die, das Faxe~~
- In den Ferien reisen viele Deutsche nach Mallorca. / ~~der, die, das Ferie~~
- Die Flitterwochen kommen nach der Hochzeit. / ~~die Flitterwoche~~
- Die Gezeiten sind der Wechsel von Ebbe und Flut. / ~~die Gezeit~~
- Die Kosten laufen aus dem Ruder. / ~~der, die, das Koste~~
- Die Ländereien müssen bewirtschaftet werden. / ~~die Länderei~~
- Die Möbel werden für den Umzug gut verpackt. / ~~der, die, das Möbel~~
- Der Zoll prüft die Personalien. / ~~der, die, das Personalie~~
- Die Spesen werden separat abgerechnet. / ~~der, die, das Spese~~
- Das Kind hat zu viele Spielwaren. / ~~die-Spielware~~
- Die Spirituosen sind gut verschlossen. / ~~die-Spirituose~~
- Nach dem Erdbeben liegen viele Trümmer herum. / ~~der, die, das Trümmer~~
- Die Zicken der Katze gehen Hans auf die Nerven. / ~~die Zicke~~

Das Genus nach Bedeutungsgruppe {der Morgen und der Mittag sind Tageszeiten}

Automarken

- Der Porsche ist ein deutscher Sportwagen.
- Der VW Käfer läuft und läuft und läuft.
- Der Morgan wird in Handarbeit gebaut.
- Der Rolls Royce ist ein Statussymbol.
- Der Ford T wurde nur in schwarz gebaut.
- Ein Ferrari wird meist in rot gekauft.

Alkoholika

- Der Wein aus Deutschland ist sehr lecker.
- Der Champagner kommt aus Frankreich.
- Der Eierlikör muss mindestens 140 Gramm Eigelb enthalten.
- Der Korn ist ein Kornbranntwein.
- Der Sekt wird aus Wein hergestellt.
- Der Weinbrand gehört zu den ältesten Spirituosen.
- Der Whisky wurde im Land der Kelten erfunden.
- Der Wodka wird nicht nur in Russland gern getrunken.
- Ein Likör auf Obstbasis ist meist recht süß. aber: *Das Bier* wird gebraut.

Gesteine/Mineralien

- Der Feuerstein ist ein Kieselgestein aus Siliziumdioxid
- Der Trachyt vom Drachenfels wird am Kölner Dom verbaut.
- Der Marmor aus Italien gehört zu den Luxusgütern.

- Der Kieselstein hat viele Formen.
- Der Salmiak findet sich auch in Lakritz.
- Der Smaragd ist ein Edelstein.
- Ein Diamant wird gern bei besonderen Anlässen verschenkt.

aber: *Das Quecksilber* ist flüssig und gasförmig.

Himmelsrichtungen

- Der Norden ist auf einer Landkarte immer oben.
- Der Osten ist auf einer Landkarte immer rechts.
- Der Süden ist auf einer Landkarte immer unten.
- Der Westen ist auf einer Landkarte immer links.

Monate

- Der Januar ist der erste Monat des Jahres.
- Der Februar ist der kürzeste Monat des Jahres.
- Der März ist nach dem römischen Gott Mars benannt.
- Der April beginnt gern mit einem Scherz.
- Der Mai wird auch der Wonnemonat genannt.
- Der Juni ist der Monat der Sonnenwende.
- Der Juli verdankt seinen Namen Julius Cäsar.
- Der August ist der Sommerferienmonat.
- Der September ist der Monat des Herbstanfangs.
- Der Oktober ist der längste Monat des Jahres.
- Der November gilt als Monat des Gedenkens.
- Der Dezember ist der letzte Monat des Jahres.

Tage

- Der Montag eröffnet die Woche.
- Der Dienstag ist der zweite Wochentag.
- Der Mittwoch liegt nicht in der Mitte der Woche.

- Der Donnerstag ist eigentlich der Mittwoch.
- Der Freitag läutet das Wochenende ein.
- Der Samstag ist der Tag des Autowaschens.
- Der Sonntag ist der Tag des Ausruhens.

Tageszeiten

- Der Morgen beginnt meistens zu früh.
- Der Vormittag liegt zwischen Morgen und Mittag.
- Der Mittag beginnt um 12 Uhr.
- Der Nachmittag liegt zwischen Mittag und Abend.
- Der Vorabend quetscht sich noch dazwischen.
- Der Abend endet meistens zu spät.

aber: *Die Nacht* ist keine Tageszeit.

Wetter

- Der Regen fällt im Urwald oftmals tagelang.
- Der Schnee macht den meisten Kindern Spaß.
- Der Tau bleibt an den Blättern hängen.
- Der Nebel ist für Autofahrer gefährlich.

Chemische Elemente

- Das Aluminium ist ein Leichtmetall.
- Das Arsen wurde von Albertus Magnus entdeckt.
- Das Gold ist sehr begehrt.
- Das Silber ist weniger wertvoll als das Gold.
- Das Uran besteht aus radioaktiven Isotopen.

aber: *Der Sauerstoff* ist lebensnotwendig.

Diminutive

- Das Bächlein ist bei Hochwasser ein Fluss.

- Das Mädchen spielt mit seiner Freundin.
- Das Männlein steht im Walde.
- Das Ampelmännchen wechselt seine Farbe.
- Das Blümchen steht auf der Fensterbank.
- Das Blümlein steht auf der Fensterbank.

Farben

- Das Rot ist die Farbe des Ferraris.
- Das Blau des Meers ist dunkel.
- Das Gelb ist eine der drei Grundfarben.
- Das Weiß und das Schwarz sind keine Farben.
- Das Grau auch nicht.

Substantivierungen

- Das Malen macht den Kindern einen Riesenspaß.
- Das Lernen von Vokabeln macht nicht immer Spaß.
- Das Rechnen ist eine anstrengende Sache.
- Das Neue ist nicht immer besser als das Alte.
- Das Teure ist nicht immer besser als das Preiswerte.
- Das Billige ist immer schlechter als das Preiswerte.

Flugzeug-, Fluggeräte- und Schiffsnamen

- Die Concorde flog von Paris nach New York.
- Die Hindenburg war ein Luftschiff.
- Die Queen Mary 2 gilt als Königin der Meere.
- Die Titanic sollte unsinkbar sein.

Landschaften

- Die Arktis gehört zu den kältesten Zonen der Welt.
- Die Sahara gehört zu den heißesten Zonen der Welt.
- Die Pampa ist eine Grassteppe.

- Die Normandie liegt in Frankreich.
- Die Eifel ist ein Gebirge im Westen Deutschlands.

Motorradmarken

- Die BMW ist ein Motorrad aus Bayern.
- Die Harley Davidson hat Kultstatus.
- Eine Kawasaki ist das schnellste Motorrad.
- Die Vespa ist ein Roller.

Pflanzennamen

- Die Eiche ist ein typisch deutscher Baum.
- Die Linde auch.
- Die Tanne wird zu Weihnachten geschmückt.
- Die Rose ist die Blume der Verliebten.
- Die Tulpe steht für Holland.

Substantivierte Zahlen

- Die Eins ist nicht generell die erste Zahl.
- Die Zwei ist die kleinste Primzahl.
- Die Elf ist eine Schnapszahl.
- Die Dreizehn gilt als Unglückszahl.

Das Genus nach Wortendung {die Endung zeigt den Artikel an}

-and

- Der Bestand geht zu Neige.
- Der Doktorand wertet die Statistik aus.
- Der Konfirmand freut sich auf seine Feier.
- Der Proband hat ein mulmiges Gefühl.

-ant

- Der Lieferant bringt viele Pakete.
- Der Praktikant muss die Pakete auspacken.
- Der Intendant stellt das neue Programm vor.
- Der Elefant lebt in Afrika und Asien.

aber: *Das Restaurant* ist montags geschlossen.

-är (bei Personenbezeichnungen)

- Der Millionär kauft sich seinen fünften Sportwagen.
- Der Visionär plant für die Zukunft.
- Der Aktionär verliert viel Geld an der Börse.
- Der Legionär rüstet sich für den Einsatz.
- Der Pensionär freut sich auf seine Freizeit.

-ent

- Der Advent ist die Vorweihnachtszeit.
- Der Dirigent wird stürmisch gefeiert.
- Der Student bereitet sich auf das Examen vor.
- Der neue Präsident tritt sein Amt an.

- Der Patient braucht viel Ruhe.

-eur

- Der Ingenieur plant eine neue Anlage.
- Der Regisseur ist mit der Szene zufrieden.
- Der Dompteur trainiert seine Kaninchen.
- Der Amateur verdient im Sport kein Geld.
- Der Monteur repariert die defekte Heizung.

aber: *Das Malheur* ist schnell passiert.

-ich

- Der Teppich muss dringend gereinigt werden.
- Der Dietrich öffnet dem Dieb viele Türen.
- Der schwere Bottich wird in den Garten gerollt.
- Der Kranich ist ein großer Vogel.

-ier (bei Personenbezeichnungen)

- Der Kavalier hält der Dame die Türe auf.
- Der Offizier erteilt dem Soldaten einen Befehl.
- Der Routinier bewahrt die Ruhe.
- Der Bankier rät seinen Kunden zum Aktienkauf.

-ig

- Der König schenkt seinem Volk ein großes Fest.
- Der Pfennig hat ausgedient.
- Der Reisig ist ein dünner Zweig.
- Der Honig klebt an den Fingern.

-ist

- Der Artist trainiert für den Auftritt.

- Der Polizist kontrolliert den Autofahrer.
- Der Nudist hat keine Bikinistreifen.
- Der Perfektionist kann Fehler nicht ausstehen.
- Der Jurist liest das Gesetzbuch.

-ling

- Der Zwilling kommt selten allein.
- Der Lehrling beendet dieses Jahr seine Ausbildung.
- Der Feigling versteckt sich im Gebüsch.
- Der Säugling weiß noch nichts vom Leben.

aber: *Die Reling* ist frisch gestrichen.

-tor

- Der Motor ist für das schwere Auto zu schwach.
- Der Monitor fängt an zu flackern.
- Der Ventilator verteilt die heiße Luft im Raum.
- Der Lektor gibt dem Autor hilfreiche Hinweise.

-chen

- Das Kleidchen passt dem Mädchen nicht.
- Das Körbchen ist mit Pilzen gefüllt.
- Das Mädchen versteckt sich hinter einem Baum.
- Das Männchen rennt dem Weibchen hinterher.
- Das Röschen ist eine kleine Blume. (Rös|chen)
- Das Blümchen steht auf der Fensterbank.

-ett

- Das Ballett begeistert das Publikum.
- Das Bankett wird von den Gästen geschätzt.
- Das Tablett ist vollbeladen mit Gläsern.
- Dem Koch brennt das Omelett an.

- Das Jackett ist Hans eine Nummer zu klein.

aber: *Der Kadett* wird belobigt.

-ma

- Das Drama nimmt seinen Lauf.
- Das Thema ist für den Schüler zu kompliziert.
- Das Lama fühlt sich in den Anden wohl.
- Das Dilemma muss nicht negativ sein.
- Das Klima erwärmt sich mit jedem Jahr mehr.

aber: *Die Firma* sucht neue Mitarbeiter.

-lein

- Das Männlein steht im Walde.
- Das Helferlein hat viel zu tun.
- Das Tüchlein wird von Inge verziert.
- Das Blümlein am Fenster muss gegossen werden.

-um

- Das Museum wird für eine neue Sammlung umgebaut.
(Mu|se|um)
- Das Album ist für alle Fotos zu klein.
- Das Stipendium hilft Marta sehr.
- Das Gymnasium ist ein Weg zum Studium.
- Das Zentrum ist nicht immer in der Mitte.

-tum

- Das Datum für das Fest steht fest.
- Das Brauchtum muss gepflegt werden.
- Das Votum entscheidet über den Ausgang.
- Das Bistum erhält einen neuen Bischof.

- Das Präteritum ist eine Vergangenheitsform.

aber: *Der Reichtum* allein macht nicht glücklich. *Der Irrtum* hatte schwerwiegende Folgen.

-age

- Die Garage bekommt ein neues Dach.
- Die Klage überrascht den Anlageberater.
- Die Frage wird oft gestellt.
- Die Blamage kann abgewendet werden.
- Die Etage ist wegen Bauarbeiten gesperrt.

aber: *Das Gelage* endet mit Kopfschmerzen.

-anz

- Die Distanz kann schwer geschätzt werden.
- Die Diskrepanz ist unübersehbar.
- Die Toleranz hat Grenzen.
- Die Bilanz des Geschäfts ist hervorragend.
- Die Akzeptanz des Königs im Volk steigt.

-ei

- Die Bäckerei hat sonntags geschlossen.
- Die Bücherei kauft 1.000 neue Bücher.
- Die Kelterei bringt einen neuen Wein auf den Markt.
- Die Trödelei geht dem Lehrer auf die Nerven.
- Die Polizei erwischt den Dieb auf frischer Tat.

-enz

- Die Tendenz der steigenden Preise hält an.
- Die Residenz des Königs ist stattlich.
- Die Lizenz muss erneuert werden.

- Die Konferenz dauert bereits sieben Stunden.

-ette

- Die Tablette schmeckt nach Zitrone.
- Die Serviette ist kunstvoll gefaltet.
- Die Plakette ist abgelaufen.
- Die Operette dauert drei Stunden.
- Die Kette ist sehr schön.

aber: *Das Baguette* ist sehr lecker.

-heit

- Die Freiheit ist ein großes Gut.
- Die Dummheit wird nie ausgemerzt.
- Die Gesundheit leidet bei Stress.
- Die Mehrheit stimmt für den neuen Vertrag.

-ik

- Die Technik ist schnell veraltet.
- Die Problematik wird vom Experten schnell erkannt.
- Die Musik schallt über den Platz.
- Die Akustik des Platzes ist gut.
- Die Politik ist nicht immer nachvollziehbar.

aber: *Das Mosaik* besteht aus hunderten Steinchen. *Der Atlantik* und *der Pazifik* sind Meere.

-in

- Die Königin ist die Schönste der Königinnen.
- Die Künstlerin eröffnet ihre Ausstellung.
- Die Artistin erklimmt das Trapez.
- Die Ärztin gibt dem Patienten einen guten Rat.

-ion

- Die Spekulation kostet den Anleger viel Geld.
- Die Sanktion trifft den Spieler hart.
- Die Argumentation ist schlüssig.
- Diese Reaktion wurde nicht erwartet.
- Die Kollision der Autos war vermeidbar.
- Der Präsident hat die Gratulation vergessen.

aber: *Der Lampion* leuchtet. *Das Stadion* ist gut besucht.

-ität

- Die Universität bietet viele Sprachkurse an.
- Die Kapazität des Lagers reicht nicht aus.
- Die Absurdität der Idee ist unglaublich.
- Die Mentalität der Personen ist verschieden.

-keit

- Die Schwierigkeit lässt sich nicht beseitigen.
- Die Menschlichkeit spielt im Krieg keine Rolle.
- Die Behäbigkeit des Verkäufers nervt den Kunden.
- Die Einigkeit in der Gruppe ist wichtig.

-schaft

- Die Freundschaft ist eine schöne Sache.
- Die Mitgliedschaft im Verein ist sehr teuer.
- Hans und Inge wandern quer durch die Landschaft.
- Die Mannschaft muss sich steigern.

aber: *Der Schaft* hat kein »schaft« als Endung.

-ung

- Die Meinung des Politikers überzeugt seine Wähler.
- Die Zeitung veröffentlicht einen falschen Bericht.
- Die Lieferung des Pakets verzögert sich.
- Die Leerung des Briefkastens fällt heute aus.

-ur

- Die Natur ist immer stärker.
- Die Rasur kann ein Ritual sein.
- Die Diktatur hat keinen Sinn für den freien Willen.
- Die Frisur der Prinzessin kommt in Mode.

aber: *Das Abitur* ermöglicht ein Studium.

-üre

- Die Maniküre zieht sich in die Länge.
- Die Broschüre wird dem Kunden zugeschickt.
- Die Bordüre verziert den Teppich.
- Die Lektüre des Buchs kann nur empfohlen werden.